

Die Realität

Eine Studie der Bundesregierung zeigt, dass jede dritte Frau in Deutschland körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt durch aktuelle oder frühere Beziehungen erlebt hat. Häusliche Gewalt betrifft alle gesellschaftlichen Gruppen.

Auch Männer erleben häusliche Gewalt. Die Zahl ist geringer, die Dunkelziffer größer. Deshalb gibt es bei uns auch einen Vertrauensmann als Ansprechpartner für die Männer.

Folgen von Gewalt können häufige Krankheitsausfälle mit wechselnden Beschwerden sein, z. B. Angstzustände oder Suchterkrankungen.

Die Bedrohung setzt sich unter Umständen am Arbeitsplatz fort. Es kann zu Kontrollanrufen und Drohungen in Telefonaten oder E-Mails kommen. Eventuell kommt es zu unerwünschten Besuchen oder tätlichen Angriffen.

Es ist unsere Aufgabe und unser Anspruch, Ihnen als Mitarbeitende der Stadt Schleswig in dieser Situation zur Seite zu stehen.



Impressum:
Stadt Schleswig, Der Bürgermeister
Gleichstellungsbeauftragte und Personalrat
Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig
gleichstellung@schleswig.de

Intern für Frauen und Männer

Wir behandeln Ihr Anliegen vertraulich und unterstützen und begleiten Sie gerne:

Gleichstellungsstelle 04621 814-150
Vertrauensmann: 04621 814-341
Personalrat: 04621 814-160

Extern für Frauen

Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs- und Lebensfragen
in Schleswig 04621 381122
in Süderbrarup 04641 929210

Frauzentrum Schleswig 04621 25544
Frauenzimmer Kappeln 04642 7294
Frauenhaus Flensburg 0461 46363
Hilfetelefon (24 h) für Frauen, die Gewalt erlebt haben 0800 0116016

Extern für Männer

Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs- und Lebensfragen
in Schleswig 04621 381122
in Süderbrarup 04641 929210

pro familia Flensburg 0461 9092640
Hilfetelefon (24 h) für Männer, die Gewalt erlebt haben 0800 1239900

Extern für Kinder

„Nummer gegen Kummer“ – Telefonberatung
für Kinder und Jugendliche 116 111

Extern für alle

Hilfetelefon für Betroffene von sexueller Gewalt und deren Angehörige 0800 3050750
Opfer-Telefon 116 006

Täterarbeit / Gewaltberatung

Packhaus Kiel 0431 578896
pro familia Flensburg 0461 909262
Polizei Schleswig 04621 84-311

Stand 09-2023

Unterstützung und Hilfe



Jeder Schlag ist ein Schlag zu viel – auch Worte können Schläge sein

Gewalt verletzt – Körper und Seele

Wir bieten Hilfe und Unterstützung, denn häusliche Gewalt ist keine Privatsache



WIKINGERSTADT
SCHLESWIG

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Lesende,

der wertschätzende Umgang mit Kolleg*innen gehört zu einem guten, kollegialen und wertvollen Arbeitsumfeld dazu wie der richtige Bürostuhl oder regelmäßige Pausen. Unabhängig davon, wie nah uns Kolleg*innen stehen, nehmen wir an ihrem Leben teil.

Es gibt Krisen oder Situationen, die einen Menschen außerordentlich belasten und die wir in unserem Umfeld nicht durch Schweigen oder Ignorieren ausblenden können. Dies ist der Fall, wenn eine Kollegin oder ein Kollege oder nahe Angehörige im häuslichen Umfeld seelischer oder körperlicher Gewalt ausgesetzt sind.

Dieses Falblatt soll Sie ermutigen, sich an die Ansprechpersonen zu wenden. Bei ihnen erhalten Sie Informationen zum Thema, aber auch diskrete, zuverlässige und aktive Unterstützung. Ermutigen Sie Menschen in Ihrem Arbeitsumfeld, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Ansprechpersonen sind dabei – auch untereinander – zu absoluter Verschwiegenheit und Vertraulichkeit verpflichtet.

Suchen Sie Hilfe – häusliche Gewalt ist keine Privatsache!

Ihr/Ihre



Stephan Dose
Bürgermeister



Andrea Cunow
Gleichstellungsbeauftragte



Ulrike Naujoks
Personalratsvorsitzende

Wenn Sie selbst betroffen sind:

Wenden Sie sich an eine Person Ihres Vertrauens. Für die männlichen Kollegen gibt es bei Bedarf den Vertrauensmann. Wir sind für Sie da und hören Ihnen in geschützter Umgebung zu.

Wir unterstützen Sie aktiv bei der Suche nach Beratungsstellen für sich und/oder Ihre Kinder. Wir helfen Ihnen auch bezüglich Schutz und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Was können Sie als Vorgesetzte / Vorgesetzter oder als Kollegin / Kollege tun?

Seien Sie sensibel und aufmerksam und hören Sie zu, ohne zu urteilen, denn den meisten Menschen fällt es schwer, über Gewalterlebnisse zu sprechen.

Informationen im Internet:

Hilfetelefon.de
Frauenrechte.de
Maennerhilfetelefon.de
Polizei-Beratung.de/themen-und-tipps/gewalt/



Weitere Informationen
<https://www.schleswig.de/wir-fuer-sie/gleichstellungsstelle>

Das tun wir:

- Wir behandeln Ihr Anliegen streng vertraulich.
- Wir können Sie an Beratungseinrichtungen vermitteln.
- Wir pflegen ein Klima, in dem Betroffene das Gespräch suchen können.
- Wir begleiten Sie auf Wunsch zu Beratungs- oder Arztterminen.
- Zum Schutz vor Gewalt kann das Hausrecht ausgeübt und ein Hausverbot ausgesprochen werden.
- Alle Führungskräfte werden für das Thema sensibilisiert.
- Wir stehen für kollegiale Beratung zur Verfügung, z. B. wenn Sie einen Gewaltfall in Ihrem Team vermuten und im Umgang damit Hilfe benötigen.



Ihre Ansprechpersonen (von links):

Robert Winterscheid, Vertrauensmann
Telefon 04621 814-341

Ulrike Naujoks, Vorsitzende Personalrat
Telefon 04621 814-180

Andrea Cunow, Gleichstellungsbeauftragte
Telefon 04621 814-150